

**Kurs in Berlin für die Aktien zu 1000 RM mit 25% Einzahlung:**

	1929	1930	1931*	1932
Höchster	845	445	—	78 RM
Niedrigster	425	390	—	76 RM
Letzter	450	395	—	78 RM

Kurs in Köln ult. 1929—1932: 435, 305, 268\*, 76 RM.

Kursnotiz in RM für die Aktie zu 1000 RM mit 25% Einzahl. — Eingeführt in Berlin am 8./1. 1929 zu 798 RM für die Aktie zu 1000 RM mit 25% Einzahl.

**Dividenden:**

	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	20	15	12	12	6	0%
		1930		1931		1932
		RM		RM		RM
Gesamt-Prämien . . . . .	58 847 136		56 030 571	45 619 423		
Prämien für eigene Rechnung	46 102 949		43 968 857	36 888 306		
Schäden für eigene Rechnung	18 772 145		20 598 564	19 549 667		
Provisionen und Verwaltungskosten . . . . .	15 876 787		13 030 838	11 340 335		
Steuern . . . . .	253 818		235 377	83 367		

**Garantiemittel der Gesellschaft ult. 1932:** A.-K. 8 000 000, Kap.-R.-F. 1 000 000, Prämienreserven für eigene Rechnung 54 922 123, Prämienüberträge für eigene Rechnung 14 777 781, Schadenreserve für eigene Rechnung 12 720 897, Vortrag 241 573, insgesamt 91 662 374 RM.

**Gewinn-Verteilung: 1928:** Gewinn 1 207 330 RM (davon: Kap.-R.-F. 172 648, Sonder-R.-F. 300 000, Div.

457 500, Gewinnanteile 117 081, Vortrag 160 102). — 1929: Gewinn 557 897 RM (davon: Div. 366 000, Gewinnanteile 90 516, Vortrag 101 381). — 1930: Gewinn 560 250 RM (davon: Div. 366 000, Gewinnanteile 90 516, Vortrag 103 734). — 1931: Gewinn 353 377 RM (davon Div. 150 000, Gewinnanteil 30 645, Vortrag 172 732 RM). — 1932: Gewinn einschl. Vortrag 241 573 RM als Vortrag.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Die geschäftliche Entwicklung des Jahres 1932 hat nicht nur in Deutschland, sondern in allen europäischen und überseeischen Ländern unter dem schweren Druck der Weltwirtschaftskrise gestanden. Das Versicherungsgewerbe, das in allgemeiner später und in anderer Form als die anderen Wirtschaftszweige die Auswirkungen allgemeiner Krisenerscheinungen zu spüren hat, hatte im Jahre 1932 einen erheblichen Rückgang der Prämieinnahmen zu verzeichnen, zum großen Teil als Folge der allgemeinen Verarmung in allen Ländern, zum sehr erheblichen Teil aber auch infolge des Absinkens fast aller Preise auf dem Weltmarkt und der durch beide Erscheinungen hervorgerufenen weitgehenden Stilllegungen von Handel und Verkehr. Diese Auswirkungen im Versicherungsgeschäft treffen in ihrem Schwergewicht den Rückversicherer, der in der Mehrzahl der Fälle erst dann an einem Risiko beteiligt zu werden pflegt, wenn dessen Umfang die Zeichnungssumme übersteigt, die der Erstversicherer für seine eigene Rechnung behält.

## Kronprinz Versicherungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Köln, von-Werth-Straße 14.

**Vorstand:** Gen.-Dir. Rob. Gerling, Köln.

**Prokuristen:** Fr. Lauer, A. Miethke.

**Aufsichtsrat:** Komm.-Rat Adolf Lindgens, Köln; Komm.-Rat Gustav Dörrenberg, Runderoth; Komm.-Rat Dr.-Ing. h. c. Max Koswig, Finsterwalde N.-L.; Justizrat Dr. Karl Sauer, Köln.

**Gegründet:** 22./12. 1910; eingetragen 10./1. 1911.

**Zweck:** Abschluß von Verträgen — gegen Prämie im Inlande und Auslande direkt oder durch Rückversicherung — über Feuerversich. aller Art, Versich. gegen Einbruchdiebstahl u. Beraubung, Versich. gegen Wasserschäden, Transportversich. aller Art, Aufruhrversich., Unfall- u. Haftpflichtversich. aller Art.

Interessengemeinschaft mit Gerling-Konzern.

**Kapital:** 1 250 000 RM in 1250 Aktien zu 1000 RM, eingez. mit 25 %.

Urspr. 3 500 000 M, begeben zu pari. Erhöht 1911 um 1 500 000 M in 1500 Akt., 1922 erhöht um 20 000 000 M in 20 000 Aktien zu 1000 M. Nach der Goldmark-Bilanz ist das A.-K. von 25 000 000 M auf 1 250 000 RM in 25 000

Akt. zu 50 RM umgestellt worden (25 % Einzahl.). — Lt. G.-V. v. 25./5. 1928 Einteil. des A.-K. in 1250 Akt. zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 16./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes A.-K. 937 500, Hyp. 22 389, Wertp. 588 082, Guth. bei anderen Versich.-Ges. 72 523. — **Passiva:** A.-K. 1 250 000, Vermögensrückl. 254 086, Organisationsbestand 50 000, Gewinn 66 414. Sa. 1 620 500 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gewinn 66 414 (davon Div. 37 500, an Vermögensrückl. 15 914, Tant. an Vorst. u. A.-R. 13 000). — **Kredit:** Anteil am Gewinn der Interessengemeinschaft. 66 414 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes u. des A.-R. 13 000 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 12, 12, 12, 12, 12, 12 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Mittelrheinischer Lloyd Akt.-Ges. für Versicherungs- u. Hypothekenvermittlung.

Sitz in Köln, Salierring 26.

**Vorstand:** Richard Männel.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. Ernst Sollors, Köln; Stellv.: Fabrikbes. Richard Müller, Köln-Ehrenfeld; Beigeordn. H. Gentrup, Bonn; Dir. Hans Stiel, Köln.

**Gegründet:** 3./4. 1924; eingetr. 17./4. 1924.

**Zweck:** Die Vermittlung von Versicherungen aller Art im Anschluß an den Düsseldorfer Lloyd Versicher.-A.-G. und die Agrippina See-, Fluß- und Landtransport Versicher.-Ges. in Köln a. Rh. und deren Gruppenges. und Vermittlung von Hyp. u. Krediten.

**Kapital:** 50 000 RM mit 25 % Einzahl. in 30 Vorz.- und 470 St.-Akt. zu 100 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten

Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 20 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Verbindlichkeiten der Aktionäre 37 500, Debitoren 131 355, Effekt. 200, Invent. 1, Kasse 1963, Bank- u. Spark. 7248, Postscheck 645. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Saldo verschiedener Abrechnungen 128 752, Gewinn 160. Sa. 178 912 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 2660, Verwaltungskosten und Vertreterzuschüsse 36 610, Gewinn 160. — **Kredit:** Kommissionen 39 145, Zs. 285. Sa. 39 430 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.